

# Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 23. April 2025 für das Jahr 2024

## Vorbemerkung

Der diesjährige Vorstandsbericht beschäftigt sich mit den Aktivitäten in Hofheim, mit den Folgearbeiten nach dem formalen Abschluss des Projektes „CSPS für ZANO“, da es uns auch das noch wesentlich beschäftigt und Kraft gekostet hat. Dazu gehört auch die Kündigung der Kooperation durch OCADES und Abbé Mathieu. Im Einzelnen:

## Unsere Aktivitäten in Hofheim / Märkte

Hierzu legt Gisela Stang einen eigenen Bericht vor.

## Öffentlichkeitsarbeit

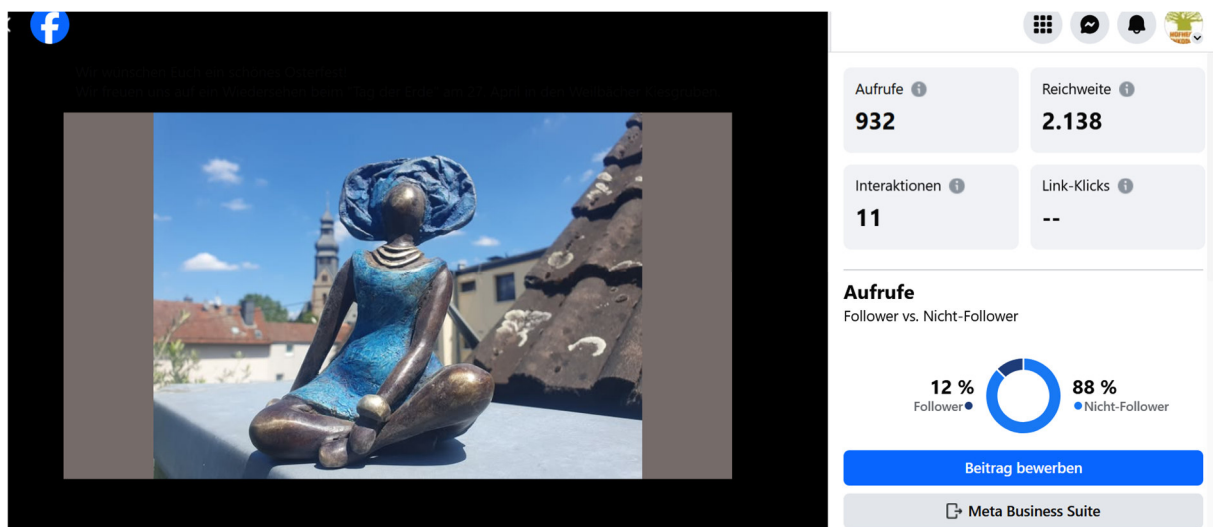
Unsere Pressearbeit ist nach wie vor dünn. Lediglich auf die Verkaufsstände haben wir über Pressemitteilungen und natürlich über Facebook sowie größeren Aussendungen per E-Mail hingewiesen.

## Facebook und Internet

Inzwischen haben wir 374 Abonnenten unseres Facebook-Profiles. Diese können aber gerne noch mehr werden. Hier wäre es sehr hilfreich, wenn Follower und Abonnenten unsere Beiträge liken, kommentieren oder besser noch auf ihren eigenen Seiten teilen würden.

Unser Internetauftritt [www.freundeskreis-hofheim-tenkodogo.de](http://www.freundeskreis-hofheim-tenkodogo.de) ist inzwischen teilweise aktualisiert, wengleich die Arbeit mit und für unsere Webseite sicherlich intensiviert werden könnte bzw. sollte. Anders aber unser Facebook-Profil, das regelmäßig mit Nachrichten, Fotos und Links auch auf spannende Veröffentlichungen anderenorts aktuell gehalten wird. Herzlichen Dank an Gisela Stang. Sie kann hierbei sicherlich noch Verstärkung gebrauchen.

Ein Beispiel für den Ostergruß



## Mitgliederinformation

Immer wieder versuchen wir die Mitglieder, und unsere UnterstützerInnen, per E-Mail über Neuigkeiten zu informieren und die Einladungen zu unseren Aktivitäten zukommen zu lassen. Kennt ihr Menschen, die Interesse an unserer Arbeit haben und gerne informiert werden möchten? Wenn wir die Kontaktdaten (v.a. E-Mail) bekommen, werden sie in den Verteiler für die Rundmails umgehend aufgenommen.

Zwei **Mitgliederversammlungen** hatten wir 2024: Eine fand am 24. Januar 2024 statt. Im Mittelpunkt stand die Berichterstattung über den gesamten Verlauf des Baus und die Rechenschaftslegung gegenüber Bengo/BMZ, die zum 30.11.2023 erfolgte.

Zum 27. November 2024 hatte der Vorstand die Mitglieder und Unterstützer\*innen zu einem Jahresendtreffen in die Gaststätte Zur Turnhalle nach Marxheim eingeladen. Wir ließen miteinander, leider in sehr kleinem Rahmen, das Jahr Revue passieren, und hatten ansonsten viel Platz für Dies und Das zu besprechen.

Die **Zahl der Mitglieder** des Freundeskreises ist im Berichtszeitrum stabil geblieben. Damit hat der Freundeskreis mit Stand 31.12. 2024 68 Mitglieder. Knapp 20 Mitglieder und auch Unterstützer\*innen haben sich an unseren Aktivitäten/Marktständen engagiert. Ein Mitglied (Wilfried Stierstädter) ist verstorben; ein neues Mitglied (Joachim Roy aus Bad Homburg) konnten wir gewinnen.

## Der Vorstand

hat 2024 dreimal offiziell getagt. Unfallbedingt fiel der Vorsitzende bis Mai weitgehend aus. Dazu kam die Enttäuschung über unseren Projektpartner. Auch die unklare Situation in Burkina Faso ist nicht gerade motivierend.

Nichtsdestotrotz gab es viel Kommunikation zu den Veranstaltungen und zu der Situation.

Es gilt deshalb auch nach wie vor: Das weite Feld von Öffentlichkeitsarbeit und Soziale Medien, Konzeption und Organisation von (Bildungs-) Veranstaltungen, Mitgliederbetreuung blieb weitgehend unbeackert. Hier besteht viel Raum, sich in der Arbeit für die Menschen in Tenkodogo zu engagieren. Und viel Platz im Vorstand oder auch daneben ist vorhanden. Sprecht die Mitglieder des Vorstandes an. Einfach mitmachen.

## Und so sieht der bisherige Jahresplan 2025 aus:

**Deutsch-Burkinische Freundschaftsgesellschaft:** Jahreshauptversammlung am 22. März 2025 im Kellereigebäude, 14.00 – 17.30 Uhr

**Tag der Erde:** Informations- und Verkaufsstand, 27. April 2025 12:00 – 17:00 Uhr, Naturschutzhaus Weilbächer Kiesgruben

**Gespräch mit Andrea Reikart über** mögliche neue Projekte in Tenkodogo sowie die politische wie Sicherheitslage in Burkina Faso, 9. Mai 2025

**Afrika-Festival:** 19./20. Juli 2025 in Wiesbaden, auf dem Gelände der GRAMENZ GmbH, Mittelpfad 3, Wiesbaden

**WeinChalet:** 9./10. August 2025, Hofheim, Parkplatz Untertor

**Gallusmarkt:** 18./19.10 Oktober 2025, Hofheim, Hauptstraße

**Adventszeit:** HandMade-Art wahrscheinlich 6./7. Dezember 2025, Hofheim, Hauptstraße

**Interkulturelle Woche 2025 in Hofheim:**

**15 Jahre Freundeskreis Hofheim-Tenkodogo:**

**18. September, Interkulturelles Kochen mit der Familie Marxheim und der Familie Nord**

**20. September, Faires Frühstück, Internationaler Tag des Kindes, Präsentation unserer Projekte** im Stadtmuseum Hofheim

Details werden wie immer rechtzeitig vorher bekannt gemacht! Es wäre aber schön, wenn Ihr euch die Termine schon mal vormerkt und in euren Kalender eintragt. Ergänzung sind auch noch möglich.

**Die CSPS arbeitet – OCADES kündigt die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis auf!**

Mit Datum vom 20.06. 2024 kündigt OCADES fristlos die Kooperation mit dem Freundeskreis Hofheim-Tenkodogo. Darauf habe ich ihn, der sich zu diesem Zeitpunkt in Hofheim aufhielt, eingeladen zusammen mit dem Vorstand, die Gründe der Kündigung zu diskutieren. Das Gespräch fand am 5.7. statt, aber es änderte nichts an der Kündigung. Nach intensiven Gesprächen im Vorstand und mit früheren Vorstandsmitgliedern, habe ich in einem formal gehaltenen Antwortschreiben erklärt, die Kündigung schon aus formalen Gründen nicht zu akzeptieren. Stattdessen habe ich ihn aufgefordert innerhalb der vertraglich vereinbarten drei Monate Frist, die bisher noch nicht gelieferten inhaltlichen wie rechnerischen Berichte für die Abrechnung und Berichterstattung zum beendeten Projekt CSPS Zano zu schicken. Seitdem haben wir nichts mehr von Abbé Mathieu gehört. Wir erhielten keine Antwort.

Die Forderungen beziehen sich auf die folgenden drei Punkte:

- Baubericht zum Brunnen vom September 2021 liegt uns nicht vor. Auch wurde über Verwendung der Restsumme in Höhe von 1.029,00 Euro keine Rechenschaft abgelegt, geschweige denn zurücküberweisen;
- Die nach Mitteilung von Abbé Mathieu erfolgte kostenlose Lieferung der Startausstattung an Medikamenten durch die Gesundheitsbehörde hat zur Konsequenz, dass die von uns dafür überwiesenen 3400 Euro entweder zurücküberwiesen oder Rechenschaft über eine alternative Verwendung gelegt werden muss.
- Trotz mehrmaliger Aufforderung wurden uns weder der Sachbericht noch der Nachweis über die Verwendung der Ausgaben in Höhe von 45.602 Euro (29.912.662 FCFA) für den Bau und die Ausstattung der Entbindungsstation vorgelegt, obwohl dies im Projektvertrag vom 14.07.2022 verbindlich festgelegt worden war.

Wie ging es weiter? Es kostete einige Monate Zeit die neue Situation zu verdauen. Schließlich rafften wir uns nach einigen Monaten auf und nahmen direkt den Kontakt mit dem Leiter der CSPS auf. Wir verständigten uns dabei, die anstehenden kleineren Projekte (Hangar und Waschplatz) noch zu realisieren. Sie stehen inzwischen kurz vor der Inbetriebnahme (Fotos über den Baufortschritt liegen uns vor.) Die Finanzierung des Hangars hatten wir bereits OCADES zugesagt. In diesem Zusammenhang haben sich allerdings noch weitere Fragen herauskristallisiert, denn es wurde deutlich, dass auch andere eingegangenen Verpflichtungen von OCADES nicht erfüllt wurden:

- o die Medikamente für die Erstausrüstung der CSPS wurden nicht, anders als uns von Abbé Mathieu mitgeteilt worden war, kostenlos von der Gesundheitsbehörde an das CSPS geliefert. Geliefert wurden sie sowieso erst nach intensivem Drängen des Majors. Auch war die Lieferung nicht

kostenlos, sondern auf Kredit. Folge: Schulden des CSPS in Höhe von 1,3 Mio FCFA (knapp 2000 €). Was ist mit den dafür vorgesehenen 3400 Euro geschehen?

o das von uns bezahlte Motorrad wurde nicht angeschafft (800.000 FCFA = 1200 € waren budgetiert). Wir befürchten daher, dass noch weitere bestellte medizinischen Materialien nicht geliefert wurden, was sich inzwischen bereits konkreter abzeichnet. Schließlich steht nach wie vor die von uns wiederholt angemahnte Abrechnung der Maternité, die wir zu 100% aus Eigenmitteln finanziert haben, aus.

o Die Qualität der Arbeit des Bauunternehmens Georges Construction weist inzwischen bereits diverse Mängel auf, wie uns im Laufe der letzten Wochen mitgeteilt wurde (Fotos liegen uns vor). Ocades ist ganz offensichtlich seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen, den qualitätsgerechten Bau der CSPS zu gewährleisten. Dies, obwohl die für die Bauüberwachung erforderlichen Gelder von uns vertragsgerecht überwiesen worden waren.

### **Wie soll es jetzt weitergehen?**

- Die Gebäude der CSPS, insbesondere die Maternité, muss mit neuen, qualitativ besseren 200 AH Deepcycle Batterien, da die ursprünglichen Batterien die Ladung nicht mehr in der notwendigen Weise halten. Sie waren offensichtlich von schlechterer Qualität. Hierzu läuft die notwendige Recherche durch den Major. (Inzwischen hat sich der Verdacht konkretisiert, dass nicht nur die Batterien schlechte Qualität vorweisen, sondern die Paneele selbst sind entweder von schlechter Qualität oder haben nicht die vereinbarte Leistungskraft. An den Paneelen wurden die angebrachten Labels mit den Leistungsdaten entfernt. Warum?
- Georges Construction ist grundsätzlich verantwortlich für die Regulierung der aufgetretenen Schäden. Der Unternehmer verweigert jeden Kontakt. Müssen wir diese Reparaturen übernehmen?
- Macht es aktuell noch Sinn, der Schule in Goursampa eine grundsätzlich zugesagte Stromversorgung mit Solar zu installieren. Die Schulerweiterung wurde von uns finanziert.
- Die zugesagte Neuausstattung des MdF mit neuen Nähmaschinen hat sich nicht realisieren lassen, da es nicht gelungen ist, über die ursprüngliche Kontaktaufnahme eine Korrespondenz bzw. Kommunikation aufrechtzuerhalten. Die entsprechenden Planungen liegen auf Eis.
- Frau Reikart, mit der wir seit langen Jahren persönlichen, fachlichen Kontakt haben, hat zudem vorgeschlagen, in dem Dorf Sampogodogo nördlich von Tenkodogo an einer Basisinfrastruktur zu arbeiten (Solarpumpe für den existierenden Brunnen finanzieren, evtl. neue Brunnen bauen, Schulerweiterung, Schulgarten usw.). Während ihres anstehenden Deutschlandaufenthaltes werden wir sie treffen. Wir werden diese Gelegenheit nutzen, die verschiedenen Themen (OCADES, Sampogodogo) direkt zu besprechen.

Hofheim, 23.04.2025

Für den Vorstand: Dr. Rüdiger Schlaga